	Objekt: Vorratsgefäß (Gefäßkeramik) Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: I. 8107

Beschreibung

Großes Vorratsgefäß mit geritztem Dekor, durchlocht und mit Applikationen. Auf dem zylindrischen Hals ist vier Mal der thronende Herrscher mit einem Becher in der Hand dargestellt, gerahmt von je vier kleinen Medaillons. Schulter und Körper des Gefäßes sind mit fünf horizontalen Friesen verziert: auf der Schulter sind große buckelförmige Medaillons appliziert, zwischen denen je drei kleinere Inschriftenmedaillons erscheinen. Darunter sind wiederum Medaillons mit thronenden Figuren mit Bechern in der Hand appliziert, umgeben von geritztem Dekor. Darunter folgen zwei Friese mit Rauten, die aus doppelten Zickzackbändern gebildet sind. Im oberen Fries sind im Zentrum der Rauten Medaillons appliziert, während in den Dreiecksflächen dazwischen kleine Kreise dicht eingedrückt sind. Im unteren Fries erscheinen stattdessen Inschriftenmedaillons wie oben und dazwischen flache Medaillons mit dreiblättrigen Rosetten. Der unterste Fries zeigt eingeritzte geometrisch stilisierte Pflanzen (Bäume?) mit kleinen Medaillons dazwischen.

Herkunft (Allgemein): Irak

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, geritzt, durchlocht, mit Applikation
Maße:	Höhe: 86 cm; Durchmesser: 66 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	12.-13. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer

wo Irak